



# HDD Recovery Card

PX-1035



Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kunden,  
 herzlichen Glückwunsch zum Kauf der PC Recovery Card!  
 Die PC Recovery Card schützt die Daten auf Ihrer Festplatte, indem sie diese sichert und bei Bedarf problemlos wieder herstellt. Auf diese Weise schützt die Card Ihre wichtigen Daten vor der Beschädigung durch Viren und versehentliches Löschen. Außerdem können damit auch die BIOS-Einstellungen geschützt werden.  
 Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und beachten Sie die nun folgenden Hinweise und Tipps, damit Sie die PC Recovery Card optimal nutzen können.

## **Inhalt**

<b>1. Produkteigenschaften</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Systemvoraussetzungen</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Installation der Recovery Card</b> .....	<b>4</b>
Vor der Installation .....	4
Geschützter Bereich.....	4
Installation der Treiber.....	4
Einbau der Recovery Card .....	4
Inbetriebnahme der Recovery Card .....	5
<b>4. Verwendung der Recovery Card</b> .....	<b>6</b>
Auto Recover.....	6
Recovery Parameter einstellen .....	6
Interval.....	7
Display.....	7
CMOS.....	7
Administrator-Passwort ändern.....	7
BIOS sichern .....	7
Update Data Modus .....	8
Disc copy .....	8
Recovery Card von Ihrem Computer entfernen .....	8
Direkter Start .....	8
Produktinformation .....	8
<b>5. Netcopy-Funktion</b> .....	<b>9</b>
Installation .....	9
<b>6. Problemlösungen</b> .....	<b>10</b>
<b>7. Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Gewährleistung</b> .....	<b>12</b>
Sicherheitshinweise & Gewährleistung .....	12

## **1. Produkteigenschaften**

- Schützt die Daten auf Ihrer Festplatte vor Beschädigung durch Viren, Partitionierung und Low-level Formatierung
- Daten können ganz nach Ihren Bedürfnissen wieder hergestellt werden
- Innerhalb weniger Sekunden ist der Recovery-Vorgang abgeschlossen
- Verschiedene flexible Wiederherstellungs-Modi verfügbar, zum Beispiel automatische Wiederherstellung, manuelle Wiederherstellung, zeitprogrammierte Wiederherstellung und andere
- Unterstützt Netcopy: Daten können in einem Netzwerk von einem Sender zu einem oder mehreren Empfängern kopiert werden, damit können Daten besser erhalten und gepflegt werden
- Unterstützt Netcopy für alle oder ausgewählte Daten in allen Partitionen und das Kopieren des gesamten Datenträgers
- Recovery-Parameter können separat gesendet und damit einfach bei anderen Recovery Cards eingestellt werden
- Unterstützt BIOS-Schutz, automatische Erkennung von Änderungen und Wiederherstellung des BIOS
- Schutz mehrerer Partitionen möglich
- Kann in verschiedenen Dateisystemen arbeiten: FAT16, FAT32 und NTFS
- Kompatibel mit UDMA 33/66/100/133 High Speed Festplatten
- Unterstützt Windows 98, NT, Me, 2000, XP, 2003, Vista

## **2. Systemvoraussetzungen**

### **Hardware**

- CPU: 486er oder besser
- Festplatte: mindestens 300 MB freier Festplattenplatz
- Mindestens 8 MB RAM
- freier PCI Steckplatz auf dem Mainboard

### **Betriebssystem**

Windows 98, NT (Service Pack 4), Me, 2000, XP, 2003, Vista

**Hinweis:** Die hier abgebildeten Screenshots können leicht von denen auf Ihrem Monitor abweichen, wenn Sie bereits eine aktuellere Version der Recovery Card erworben haben, als bei der Redaktion dieser Bedienungsanleitung vorlag.

### **3. Installation der Recovery Card**

#### **Vor der Installation**

Bitte beachten Sie vor der Installation der Recovery Card die folgenden Hinweise:

- Wenn auf Ihrem System bereits ein ähnliches Produkt eines anderen Herstellers installiert ist, entfernen Sie dieses unbedingt komplett von Ihrem System.
- Säubern Sie Ihr System gründlich von Viren und ähnlichen schädlichen. Bei einigen Anti-Virus-Programmen entstehen Konflikte mit der PC Recovery Card, wenn diese gleichzeitig betrieben werden. In einem solchen Fall, muss die Anti-Virus Software deaktiviert werden.
- Schalten Sie im BIOS Ihres Computers die automatische Viruswarnung aus.
- Wenn Sie als Betriebssystem Windows 98, Me, 2000 oder NT verwenden, wird empfohlen, vor der Installation der Recovery Card das Programm Scandisk auszuführen. Wenn nötig, führen Sie auch eine Datenträgerdefragmentierung durch, um die Daten auf Ihrem System neu zu ordnen.
- Das erste physische Laufwerk (also die Master-Festplatte), für das die Recovery Card verwendet wird, kann nicht für andere Backup-Programme verwendet werden. Wenn Sie eine solche automatische Backup-Funktion verwenden wollen, muss die Recovery Card erst von Ihrem System entfernt werden.
- Sichern Sie vor der Installation alle Ihre wichtigen Daten ein letztes Mal separat.
- Die Recovery Card kann nur das erste physische Laufwerk schützen, für weitere physische Laufwerke kann kein wirksamer Schutz gewährleistet werden.
- Wenn Sie die Betriebssysteme Windows 98 oder Me verwenden, läuft die Recovery Card treiberfrei. Wenn Sie Windows NT, 2000, XP, 2003 oder Vista verwenden, installieren Sie bitte den Gerätetreiber von der mitgelieferten CD. Starten Sie nach der Installation Ihren Computer neu und stellen Sie sicher, dass alles normal läuft. Danach können Sie die Recovery Card einbauen.

**Hinweis:** Da die Karte im Falle einer Änderung nur die Tatsache speichert, dass eine Änderung vorgenommen wurde, wird beim Löschen von Dateien zunächst KEIN zusätzlicher Speicherplatz frei. Erst nachdem der Computer herunter und wieder hochgefahren wurde, steht der Speicherplatz wieder zur Verfügung.

#### **Geschützter Bereich**

Der geschützte Bereich ist die Partition auf der Festplatte, die durch die Recovery Card geschützt ist.

Während der Installation stehen zwei Modi zur Auswahl: "Quick install" (Standardinstallation) und "Custom Install" (Benutzerdefinierte Einstellung für fortgeschrittene Benutzer).

Quick install: Wenn Sie bei der Installation "Quick install" wählen, werden pauschal die Daten auf Laufwerk C geschützt. Wenn sich das Betriebssystem nicht auf C befindet, werden trotzdem die Daten auf C geschützt, die Daten anderer Partitionen nicht.

Custom install: Wählen Sie "Custom install", um eigene Einstellungen (welche Partition geschützt werden soll, Recovery-Modus und anderes) vorzunehmen.

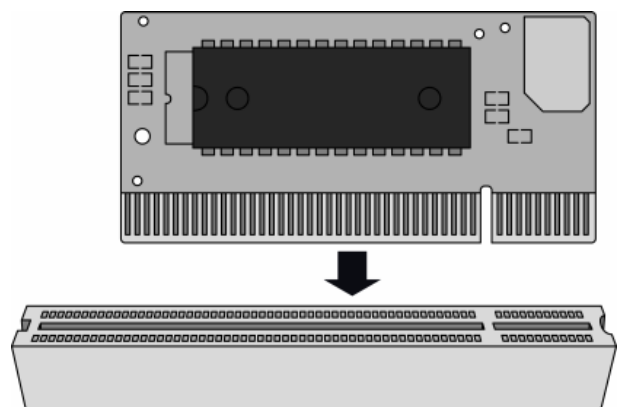
#### **Installation der Treiber**

Wenn Sie das Betriebssystem Windows NT, 2000, XP, 2003 oder Vista verwenden, legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-ROM Laufwerk an Ihrem Computer ein und installieren Sie den Gerätetreiber. Starten Sie dazu Datei "Setup.exe". Der Treiber wird dadurch automatisch installiert. Starten Sie nach der Installation Ihren Computer neu.

#### **Einbau der Recovery Card**

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer ausgeschaltet ist. Öffnen Sie dann das Gehäuse Ihres Computers und suchen Sie einen freien PCI-Steckplatz in den Sie die Recovery Card stecken können. Setzen Sie die Recovery Card dann korrekt in den Steckplatz ein (siehe Zeichnung). Die Card kann nur auf diese eine Art in den Steckplatz eingesetzt werden.

Schließen Sie danach Ihr Computergehäuse wieder.



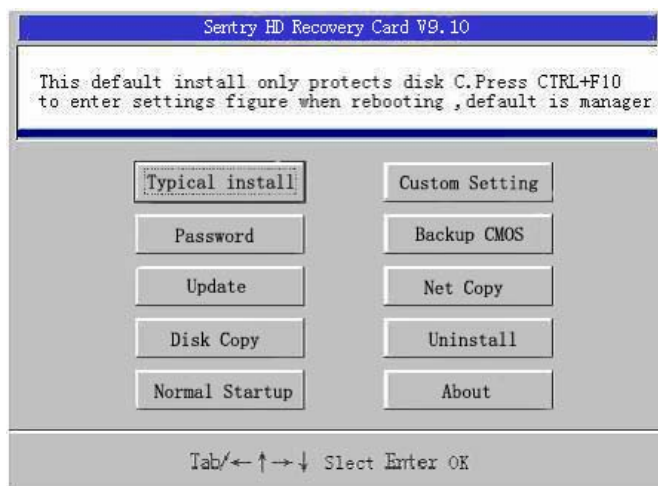
## Inbetriebnahme der Recovery Card

Wenn Sie gegebenenfalls die Treiber installiert und die Recovery Card eingebaut haben, schalten Sie Ihren Computer ein.

Drücken Sie nach dem Einschalten die Tastenkombination **Strg+F10**, um das Einstellungs Menü für die Recovery Card aufzurufen. Das werkseitig eingestellte Passwort ist "manager".

Beim ersten Einschalten erscheint das Hauptmenü der Recovery Card automatisch.

In diesem Menü können Sie mit den Cursor-Tasten zu den einzelnen Menüpunkten gelangen. Drücken Sie **Enter**, um einen Menüpunkt zu öffnen.

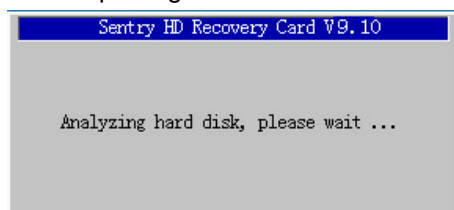


Wählen Sie "Quick install", um eine Standard-Installation (nur Daten auf Laufwerk C werden geschützt) vorzunehmen.

Wählen Sie "Custom install", um eigene Einstellungen vorzunehmen.

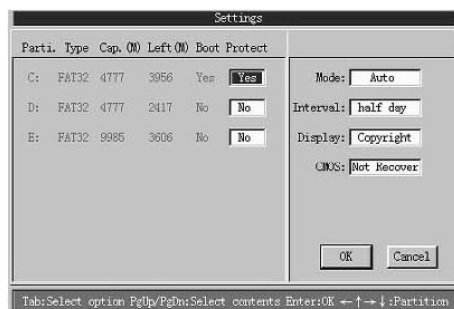
### Quick Install

In diesem Modus setzt die Recovery Card für jeden Systemparameter einen Ausgangswert. Wenn Sie also Partition C ohne weitere Einstellungen schützen wollen, wählen Sie "Quick Install". Die unten abgebildete Meldung erscheint und dann fährt der Computer ganz normal hoch.



### Custom install

Wenn Sie "Custom install" wählen, können Sie die Parameter unter denen die Recovery Card arbeiten soll, genau festlegen. Das unten abgebildete Fenster wird angezeigt und Sie können den Schutzmechanismus einstellen.



## 4. Verwendung der Recovery Card

Bei der Verwendung der Recovery Card können Sie zum Beispiel zwischen den Modi "Auto Recover", "Fully Open" und "Update Data" wählen. Die letzteren beiden sind geschützte Modi, die ein Administrator-Passwort erfordern. Um einen der letzten beiden Modi zu verwenden, drücken Sie vor dem Systemstart **Strg+F10** und geben Sie dann das Passwort ein (werkseitig ist "manager" voreingestellt).

### Auto Recover

Nachdem die Recovery Card installiert wurde, kann der "Auto Recover" Modus verwendet werden. In diesem Modus werden die geschützten Daten immer auf den Status des Zeitpunktes wiederhergestellt, an dem die Recovery Card installiert wurde oder an dem zuletzt aktualisiert wurde. Alle Änderungen, die Sie danach am geschützten Bereich der Festplatte vornehmen, werden dann wieder gelöscht und dieser Status wiederhergestellt.

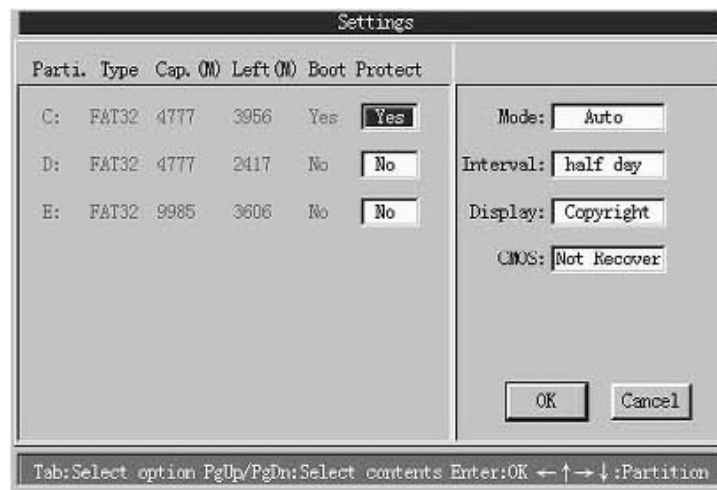
Beispiel zum besseren Verständnis:

Fügen Sie auf einem Computer, in den die Recovery Card installiert ist, in den Ordner "Eigene Dateien" auf Laufwerk C einen Ordner "Beispiel" hinzu. Laufwerk C muss dabei das geschützte Laufwerk sein.

Nach einem Neustart ist der Ordner "Beispiel" verschwunden.

### Recovery Parameter einstellen

Wählen Sie bei der Installation der Recovery Card "Custom install" oder drücken Sie bei einem Neustart des Computers **Strg+F10** und wählen Sie dann aus dem Menü "Custom install". In dem dann eingeblendeten Fenster können Sie Ihre Einstellungen vornehmen.



Auf der linken Seite des Fensters werden Ihnen verschiedene Daten über Ihre Festplatte und deren Partitionen angezeigt. Rechts können Sie verschiedene Recovery-Modi einstellen. Mit den Pfeiltasten und der TAB-Taste können Sie zu jeder Option springen und diese ändern. Folgende Einstellungsmöglichkeiten haben Sie auf der rechten Seite:

### Mode

- Auto – Die geschützten Daten werden bei jedem Neustart wiederhergestellt.
- Manual – Nach einer kurzen Zeit wird eine Dialogbox eingeblendet: "Do you want to recover protected data?" (Wollen Sie den geschützten Bereich wieder herstellen?). Bestätigen Sie mit **Yes**, um den Wiederherstellungsvorgang zu starten.
- Reserve – Wenn Sie diese Option wählen, verändert das System den Status der aktuell geschützten Daten nicht. Das heißt, bei einem Neustart wird das System nicht wieder neu hergestellt, bis wieder ein Recover-Modus gewählt wird.
- Open – Mit dieser Option wird die Recovery Card abgeschaltet und der Computer verhält sich, als wäre sie nicht installiert.
- Timing – Das System stellt bei dieser Option die geschützten Daten automatisch in einem von Ihnen gesetzten Zeitintervall (siehe nächster Punkt) wieder her.

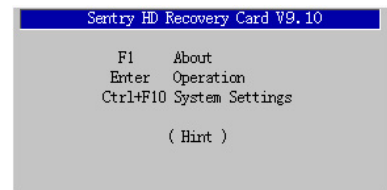
## Interval

Unter diesem Punkt können Sie ein Zeitintervall für die zeitprogrammierte Wiederherstellung einstellen. Sie können zwischen "half day" (halbtäglich), "one day" (täglich), "3 days" (alle 3 Tage), "7 days", "15 days" und "30 days" wählen.

## Display

Hier können Sie einstellen, welcher Bildschirm beim Systemstart angezeigt werden soll.

- Hotkey – Ein Fenster zeigt an, welche Tasten Sie verwenden können (siehe Bild rechts).
- Copyright – Bei dieser Einstellung werden die Versionsnummer und andere Informationen über die Recovery Card angezeigt.
- Picture – Diese Einstellung zeigt ein von Ihnen definiertes Bild als Startbild an. Dieses Startbild darf nicht größer sein als 640x480 Pixel, darf nicht mehr als 16 Farben haben und muss im BMP-Format vorliegen. Der Dateiname muss "sent\_pic.bmp" sein und es muss sich im Wurzelverzeichnis der Partition C (C:/) befinden.
- No hint – Hier wird keine Information über die Recovery Card angezeigt, als wäre die Recovery Card nicht installiert.



## CMOS

Mit dieser Option können Sie das BIOS Ihres Computers vollständig schützen und damit externe Programme davon abhalten, das BIOS zu zerstören. Bevor Sie das BIOS in den Schutzmodus aufnehmen, sollten Sie davon eine Sicherheitskopie anfertigen. Wählen Sie "Recover", um das BIOS zu schützen oder "Not Recover", um das BIOS beim Schutz auszulassen.

## Administrator-Passwort ändern

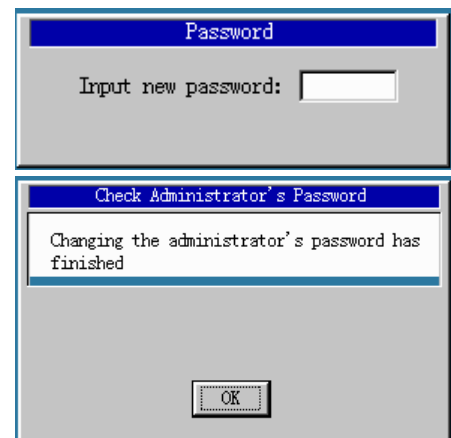
Wählen Sie aus dem Hauptmenü der Recovery Card den Punkt "Password".

In einem Fenster werden Sie nun aufgefordert, ein neues Passwort einzugeben (Input new password). Tragen Sie in das Feld Ihr neues Passwort ein.

Danach werden Sie aufgefordert, dieses neue Passwort erneut einzugeben (Input it again). Tragen Sie dann in das Feld Ihr neues Passwort erneut ein.

Wenn das zweite von Ihnen eingegebene Passwort falsch ist, erhalten Sie die Meldung "Incorrect password!"

Wenn das Passwort geändert wurde, erhalten Sie eine Meldung, dass das Administrator-Passwort erfolgreich geändert wurde (siehe Bild rechts).



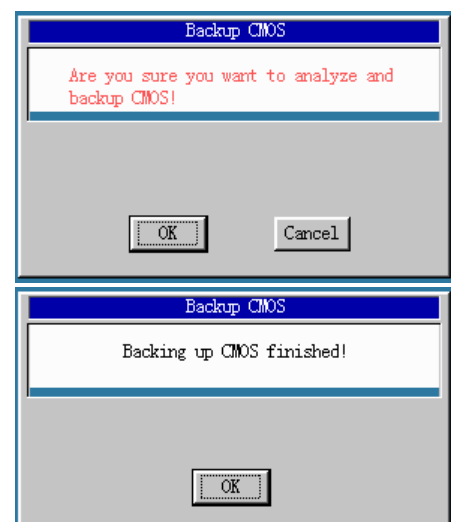
## BIOS sichern

Mit der Funktion "Backup CMOS" können Sie das BIOS Ihres Computers sichern.

Diese Funktion ist sehr nützlich. Wenn Sie in den Einstellungen unter CMOS (siehe oben) "Recover" gewählt haben, überprüft das System automatisch, ob sich das BIOS seit dem letzten Systemstart geändert hat. Wenn dies der Fall ist, werden Sie dann gefragt, ob Sie diese Sicherung wiederherstellen wollen.

Wenn Sie "Backup CMOS" wählen, werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie auch wirklich das BIOS sichern wollen (Bild rechts oben). Wählen Sie  OK, um das Backup zu sichern.

Danach erhalten Sie die Erfolgsmeldung "Backing up CMOS finished!" (Sicherung des BIOS beendet). Wählen Sie auch jetzt wieder  OK.

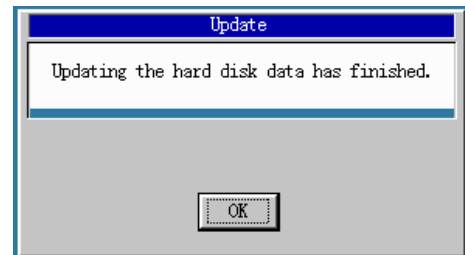


### Update Data Modus

Wenn es Daten gibt, die Sie der Sicherung hinzufügen wollen, können Sie das mit dem Update Data Modus tun.

Folgender Fall soll als Beispiel für die Anwendung dieses Modus dienen:

Sie wollen eine Software installieren und verwenden, befürchten aber, dass sie einen Virus hat oder nach der Installation nicht mehr sauber deinstalliert werden kann. In diesem Fall würden Sie die Software im Auto-Recover Modus installieren und ausprobieren, ob alles funktioniert. Läuft die Software problemlos, starten Sie den Update Data Modus, um diese neue Software Ihrer Sicherung hinzuzufügen. Nach dem Update wird Ihnen die nebenstehende Meldung angezeigt. Die neue Sicherung enthält nun auch diese installierte Software.



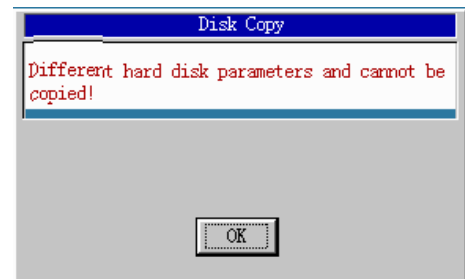
Bitte gehen Sie mit dem Update-Modus immer vorsichtig um, um nicht aus Versehen Ihre korrekte Sicherung mit Fehlern zu überschreiben.

### Disk copy

Mit dieser Funktion können Sie Daten von einer Festplatte auf eine andere im selben Computer eingebaute Festplatte kopieren. Dazu müssen allerdings beide Festplatten gleich groß und in gleich große Partitionen aufgeteilt sein.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur auf einem Computer möglich ist.

Stimmen die Parameter auf beiden Festplatten nicht überein, wird die nebenstehende Meldung angezeigt.



### Recovery Card von Ihrem Computer entfernen

Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie die Recovery Card nur über die "Uninstall"-Funktion im Hauptmenü deinstallieren. Wenn Sie die Karte einfach von Ihrem Motherboard abziehen, kann das schwere Systemfehler nach sich ziehen.

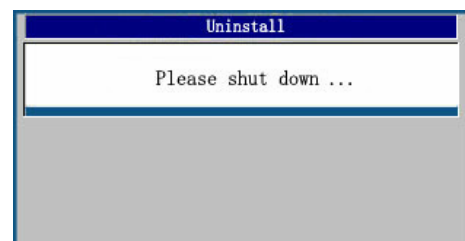
Wählen Sie zum Entfernen der Karte aus dem Hauptmenü **Uninstall**. Sie werden dann noch einmal gefragt, ob Sie die Karte nun deinstallieren möchten. Wählen Sie **OK**, um fortzufahren. Wählen Sie **Cancel**, um den Vorgang abubrechen.



Wenn Sie mit **OK** bestätigt haben, wird die nebenstehende Meldung angezeigt.

Fahren Sie dann Ihren Computer herunter, schalten Sie ihn aus und entfernen Sie dann die Recovery Card wieder von Ihrem Motherboard.

Sie ist nun ordnungsgemäß deinstalliert.



### Direkter Start

Wählen Sie aus dem Hauptmenü die Funktion **Normal Start**, um nach dem Einstellen von Parametern in diesem Menü direkt das Betriebssystem zu starten.

### Produktinformation

Wählen Sie aus dem Hauptmenü **About**, um Produktinformationen über die Recovery Card anzuzeigen.



## 5. Netcopy-Funktion

Die Netcopy-Funktion ermöglicht es, Festplattendaten von einem Computer an einen empfangenden Computer zu senden. Auf diese Weise können mehrere Computer im Netzwerk synchronisiert werden und die selben Festplattendaten haben, wie der sendende Computer. Dadurch muss ein Netzwerkadministrator die Computer im Netzwerk nicht wiederholt konfigurieren, sondern alles kann von einem Computer aus gesteuert werden. Dazu müssen alle beteiligten Computer allerdings über eine Recovery Card verfügen und alle beteiligten Computer müssen eine Netzwerkkarte der RTL8139/8100 Serie installiert haben. Wenn Sie BIOS-Parameter senden wollen, müssen Mainboard und BIOS-Version auf allen Computern gleich sein.

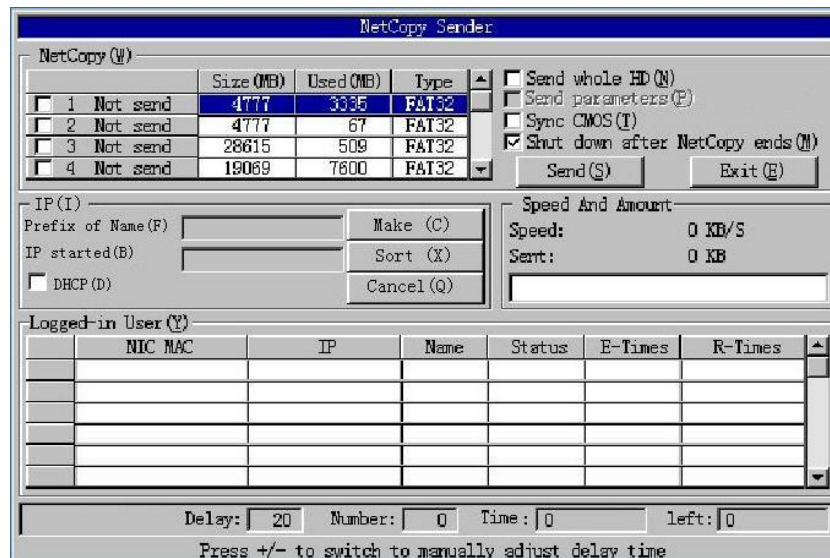
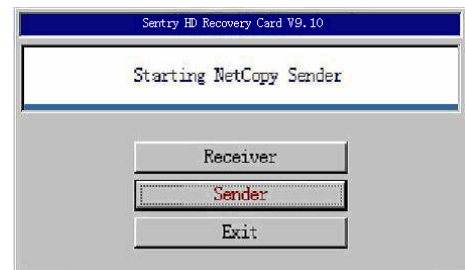
### Installation

Wählen Sie im Hauptmenü der Recovery Card den Punkt **Net Copy**. Das nebenstehende Fenster wird Ihnen angezeigt. Wählen Sie hier, ob der Computer **Receiver** (Empfänger) oder **Sender** sein soll. Wählen Sie **Exit**, um diese Funktion wieder zu verlassen.

Wenn Sie Ihren Computer als "Sender" einstellen, wird ein Fenster angezeigt, das auf Empfänger wartet, die sich einloggen. Wenn sich Empfänger einloggen, wird der Sendevorgang gestartet. In einem Netzwerk kann immer nur ein Computer zur selben Zeit der "Sender" sein.

Wenn Sie Ihren Computer als "Receiver" einstellen, wird er sich automatisch versuchen, bei einem sendenden Computer einzuloggen.

Nach dem Log-In wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt.



Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen und können verschiedene Einstellungen vornehmen.

## 6. Problemlösungen

Mögliche Probleme	Lösungsvorschläge
Die Recovery Card wurde in den Computer eingebaut, wird aber nicht erkannt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Möglicherweise ist diese Funktion durch das BIOS gesperrt. Legen Sie in der Boot-Sequenz des BIOS das erste Laufwerk als Netzwerk- oder LAN-Laufwerk fest und das als zweites gebootete Laufwerk als Festplatte. Speichern Sie diese Einstellung und starten Sie das System neu.</li> <li>2. Die Recovery Card wurde nicht korrekt an das Mainboard angeschlossen. Möglicherweise ist der PCI-Slot defekt oder verschmutzt, sodass die Kontakte nicht mehr einwandfrei arbeiten. Schließen Sie die Recovery Card an einen anderen freien PCI-Slot an oder reinigen Sie den ersten Steckplatz.</li> </ol>
Beim Systemstart zeigt der Computer eine Meldung über einen Lese- und Schreibfehler bei der Festplatte.	Möglicherweise ist die Festplatte nicht korrekt angeschlossen oder die Festplatten-Parameter im BIOS sind falsch eingestellt.
Nach der Installation der Recovery Card wird eine Fehlermeldung "FAT Fehler" oder "Ordnen Sie Ihre Festplattendaten neu" (der genaue Wortlaut der Fehlermeldung kann von System zu System variieren) angezeigt.	<p>Hier kann das Problem darin liegen, dass Sie die Recovery Card in Ihr System eingebaut haben, nachdem Sie den Computer schon eine lange Zeit verwendet haben.</p> <p>Damit die Recovery Card Ihren Computer effektiv schützen kann, wird etwas Festplattenplatz benötigt, den die Card dynamisch nutzen kann. Um die Arbeitsgeschwindigkeit zu erhöhen, verwendet die Recovery Card Festplattenplatz einer bestimmten Partition.</p> <p>Wenn zum Beispiel auf der gesamten Festplatte nur noch etwa 10Mb freier Speicher vorhanden sind oder die Festplatte stark fragmentiert ist, kann die Recovery Card den Speicher, den sie benötigt, nicht verwenden.</p> <p>Sie sollten vor dem Einbau der Recovery Card Ihre Festplatte ausreichend defragmentieren. Wenn Sie die Festplatte defragmentieren wollen, wenn die Recovery Card eingebaut ist, sollte diese im Modus "Fully Open" sein.</p>
Die Recovery Card wurde in den PCI-Slot eingesetzt und korrekt installiert oder nicht installiert, aber das System startet nicht mehr.	Wahrscheinlich wurde die Viruswarnung im BIOS nicht deaktiviert. Entnehmen Sie die Karte wieder und deaktivieren Sie die Viruswarnungsfunktion im BIOS.
Die Recovery Card ist installiert und es gibt oft Systemabstürze.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Möglicherweise ist das System durch einen Virus infiziert. Stellen Sie sicher, dass das System einwandfrei läuft und virusfrei ist, bevor Sie die Recovery Card installieren oder wenn Sie den Modus "Fully Open" ausschalten.</li> <li>2. Wenn Sie eine Anti-Virus Software mit ständiger Untersuchung verwenden, könnte diese mit der Recovery Card nicht kompatibel sein.</li> <li>3. Der 32-bit Treiber wurde gegebenenfalls nicht installiert. Wenn die Recovery Card im 16-bit Modus läuft, verringert das die Leistung, was dann zu Systemabstürzen führen kann.</li> <li>4. Der freie Festplattenplatz ist so gering, dass die Recovery Card nicht genug dynamischen Speicher zur Verfügung hat. Es wird dringend empfohlen, vor der Installation Ihre Festplatte zu defragmentieren.</li> </ol>

Mögliche Probleme	Lösungsvorschläge
Die Fehlermeldung "Festplattenfehler" wird angezeigt.	Wenn im BIOS der IDE-Kanal ausgeschaltet wurde, zeigt die Recovery Card diese Fehlermeldung an. Drücken Sie dann die Tastenkombination <b>[Strg]+[Pos1]</b> , um das BIOS zu bereinigen (Werkseinstellung wieder herstellen). Drücken Sie eine andere Taste, um die Fehlermeldung zu ignorieren und fortzufahren. Nach der BIOS-Bereinigung und einem Neustart zeigt der Computer eine fehlerhafte BIOS-Erkennung an und schaltet dann automatisch den IDE-Kanal an. Drücken Sie dann <b>[F1]</b> , um das zu ignorieren.
Das Administrator-Passwort wurde vergessen.	Schalten Sie Ihren Computer aus. Nehmen Sie die Recovery Card aus dem Computer und starten Sie diesen neu. Eine Meldung wird Ihnen angezeigt und auf dem Monitor unten links wird ein 18-stelliger Code angezeigt. Notieren Sie sich diesen Code und wenden Sie sich an den Kundenservice Ihres Händlers. Dieser kann mit Hilfe dieses Codes das Passwort rekonstruieren.

## **7. Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Gewährleistung**

Sehr geehrte Kunden, bitte beachten Sie diese zusätzlichen allgemeinen Hinweise zur Recovery Card:

- Die Recovery Card kann nur das erste physische Laufwerk schützen. Stellen Sie deshalb sicher, dass die im BIOS eingestellten Laufwerkparameter korrekt sind und deaktivieren Sie die Viruswarnung im BIOS.
- Wenn nach Einbau der Recovery Card und Start des Computers die Recovery Card nicht erkannt wird, versuchen Sie bitte folgendes:
  1. Schalten Sie Ihren Computer wieder aus und schließen Sie die Recovery Card an einen anderen PCI-Slot an und starten Sie Ihren Computer erneut.
  2. Für einige Mainboards gibt es Optionen für den Startvorgang. Stellen Sie dort das Boot-Laufwerk als Netzwerk- oder LAN-Laufwerk und das zweite Laufwerk als Festplatte ein. Speichern Sie diese Einstellung und starten Sie das System neu.
- Die Recovery Card kann bis zu 16 Partitionen schützen.
- Wenn das Betriebssystem, das geschützt werden soll, Windows NT, 2000, XP, 2003 oder Vista ist, muss zuerst der Treiber für die Recovery Card von der beiliegenden CD installiert werden (Datei "setup.exe" starten). Dazu müssen Sie auf Ihrem Computer als Administrator angemeldet sein.

### **Sicherheitshinweise & Gewährleistung**

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit den Funktionen dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung kann zu Beschädigungen am Produkt oder in dessen Umgebung führen.
- Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Führen Sie Reparaturen am Produkt nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder den Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.

#### **ACHTUNG**

Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung entstehen, erlischt gegebenenfalls der Garantieanspruch gegen den Hersteller.

Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



PEARL Agency Allgemeine Vermittlungsgesellschaft mbH  
PEARL-Straße 1-3 79426 Buggingen Deutschland  
2007 - DG//AH